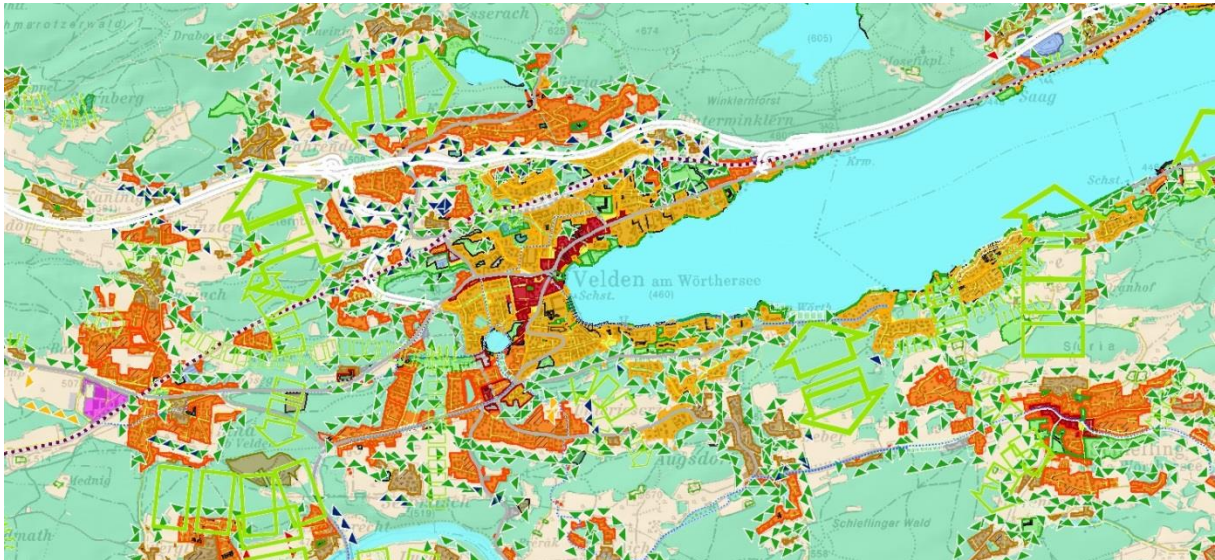


# ***Template für Best Practices***

## ***Nachhaltige Raumplanung Neu in Velden***

Um der massiv zunehmenden Verbauung des Wörthersee-Ufers Herr zu werden und eine nachhaltige örtliche Entwicklung sicherzustellen setzt Velden im Rahmen eines beispielgebenden Prozesses neue Maßstäbe bei der örtlichen Raumplanung



Als beliebte Urlaubs- und Wohndestination sah sich Velden zunehmend mit einer wuchernden Verbauung der Seeufer des Wörthersees konfrontiert. Um diesem Problem Herr zu werden, wertvolle Grünräume zu sichern und nachhaltige Entwicklungsoptionen für die Zukunft sicherzustellen, wurde ein umfassender Prozess gestartet. Nachdem bereits 2008 ein externer Architekturbeirat ins Leben gerufen wurde, wurde 2016 ausgehend von einem Baustopp ein vorbildhafter Prozess zur Neugestaltung der örtlichen Raumplanung in Gang gesetzt. Unter intensiver Einbindung zahlreicher ExpertInnen und der Bevölkerung wurden bis 2019 sowohl das örtliche Entwicklungskonzept als auch der Bebauungsplan auf den neuesten Stand gebracht und neue Teilbebauungspläne erstellt. Velden hat seitdem bezüglich nachhaltiger Raumordnungsinstrumente neue Maßstäbe in Kärnten gesetzt.

### ***Projekt-Highlights***

#### **Befristete Bausperre**

Zu Beginn des Prozesses stand 2016 die Verhängung einer befristeten Bausperre: innerhalb einer „roten Linie“ entlang des Seeufers sollte für die Dauer von zwei Jahren keine Bautätigkeit mehr zugelassen werden, um ausreichend Zeit für die Neugestaltung des gemeindeeigenen raumordnerischen Regelwerks zu gewinnen. Dies galt als Startschuss für

einen intensiven Planungsprozess unter reger Einbindung von diversen FachexpertInnen und BürgerInnen.

### **Räumliches Entwicklungsleitbild/Deklaration**

Anschließend wurde unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit eine Deklaration verfasst, im Rahmen derer die Ziele des Prozesses festgelegt wurden:

- Keine zusätzlichen Baulandausweisungen im Seeuferbereich
- Stopp der Zweitwohnungsentwicklung innerhalb der „roten Linie“ im Hauptort
- Begrenzung der Zweitwohnungsentwicklung außerhalb der roten Linie
- Erhaltung und Entwicklung der Grünräume
- Gestaltung und Weiterentwicklung Zentrum Velden
- Grundsätze für Bebauungsplanung und Architekturbeirat

### **Örtliches Entwicklungskonzept**

Auf Basis dieser – einstimmig vom Gemeinderat beschlossenen – Ziele wurde das Örtliche Entwicklungskonzept vorzeitig revidiert und vertieft – auch um eine Rechtssicherheit für die untergeordneten Planungsinstrumente zu schaffen. Inputs zahlreicher ExpertInnen, des Architekturbeirates und ein eigens erstelltes Grünraumkonzept flossen in das neue ÖEK ein.

### **Neue Bebauungsplanung**

Darauf aufbauend wurden der im gesamten Gemeindegebiet gültige textliche Bebauungsplan neu konzipiert und für die Seeuferbereiche noch detailliertere Teilbebauungspläne erstellt. Wesentliche neue Inhalte sind die Erhaltung von Grünstrukturen, der verbindliche Abstände zum Seeufer und Gewässern, Mindest-Grünflächenanteile und maximale Versiegelungsgrade und vieles mehr.

### **Weitere Informationen:**

<http://www.velden.gv.at/planen-bauen/oeffentliche-bekanntmachungen/>

<https://architektur-kaernten.at/neu-presse/programm-presseinfo/4-seenkonferenz>

### **Kosten**

ca 600.000 €

### **Förderungen**

***Bürgermeister Ferdinand Vouk zum Projekt: „ Der Wörthersee und insbesondere Velden hat eine sehr dynamische Entwicklung im Bauen seit den 1980iger Jahren durchgemacht. Vor allem nimmt die Verbauung am Seeufer stark zu, dem wollen wir nun einen Riegel vorschieben - Denn es gibt kaum mehr öffentliche Seezugänge und der Blick auf den See ist in manchen Bereichen stark eingeschränkt.***

***Da ökonomische Interessen und Zwänge auf Baukultur und Raumplanung und Raumordnung wenig Rücksicht nehmen, müssen wir als Gemeinde die uns zur Verfügung stehenden Planungsinstrumentarien aktiv in die Hand nehmen und unsere Verantwortung wahrnehmen!“.***